

Organisatorisches:

Termin: Sa 03.03.2018, 9 bis 16 Uhr

Veranstalter/Veranstaltungsort:

ZEFOG im Heinrich Pesch Haus

Katholische Akademie Rhein-Neckar

Frankenthaler Str. 229 ■ 67059 Ludwigshafen

Tel.: 0621 5999 – 0 ■ Fax: 0621 517225

Verantwortlich:

Birgit Meid-Kappner M.A.

Referentin:

Dipl.-Psych. Sonja Hofmann, Erlangen

Anmeldung und Service:

Beate Fendel ■ Tel. 0621 5999 – 360

E-Mail: anmeldung@zefog.de

Kostenbeitrag:

120 € (inkl. Verpflegung)

Hinweis:

Anmeldung aus organisatorischen Gründen bis zum 21.02.2018 erbeten.

Das ZEFOG im Heinrich Pesch Haus hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung Veranstaltungen abzusagen.

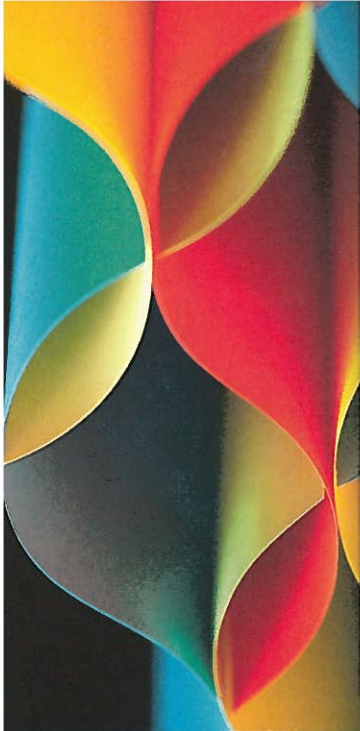
Bereits angemeldete Teilnehmer*innen werden spätestens fünf Tage vor Beginn benachrichtigt. Bezahlte Entgelte werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Ein Wechsel des Referenten berechtigt weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Kurskosten.

ZEFOG im Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar
Postfach 21 06 23
67006 Ludwigshafen

**Achtsamkeit und
Mitgefühl**

**Quellen der Selbstfürsorge in
der Begleitung von Hospiz-
und Palliativpatienten**

Samstag, 03.03.2018, 9 bis 16 Uhr



Achtsamkeit und Mitgefühl

Quellen der Selbstfürsorge in der Begleitung von Hospiz- und Palliativpatienten

Für Menschen, die Hospiz- und Palliativpatient*innen begleiten, ist eines der wichtigsten Anliegen, auf die Bedürfnisse von Patient*innen und deren Angehörigen einzugehen.

Wer in diesem Bereich tätig ist - gleich ob ehrenamtlich oder angestellt -, wird nicht selten mit Extremsituationen konfrontiert.

Wir bekommen in dieser Arbeit viel geschenkt und oft wird uns viel abverlangt.

In der tibetischen Sprache steht das Wort für Mitgefühl „Tsewa“ sowohl für das Mitgefühl mit anderen als auch für das, was wir uns selbst entgegenbringen. Dies könnte implizieren, was viele aus der Praxis kennen:

Um mit schwierigen Themen umgehen zu können, ist es notwendig, auch auf uns selbst zu achten!

In diesem Seminar möchten wir Ihnen Kraftquellen und -momente anbieten, aus denen Sie schöpfen können, um auch sich selbst bei herausfordernden Aufgaben mit Freundlichkeit und Wohlwollen zu begegnen.

Möglichkeiten für sich selbst zu sorgen, die sich aus dem Üben von Achtsamkeit und Mitgefühl ergeben, sollen in diesem Seminar vorgestellt, geübt und selbst erarbeitet werden.

Anmeldung

[31010048]

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Veranstaltung „Achtsamkeit und Mitgefühl“ am Sa 03.03.2018 im HPH:

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon (privat) _____

Telefon (dienstlich) _____

E-Mail _____

Ich benötige eine Wegbeschreibung zum HPH.

Datum, Unterschrift _____

Methoden:

- Theoretische Betrachtungen
- Austausch in der Gruppe
- Selbstreflexion
- Achtsamkeitsübungen
- Meditation
- Körperübungen

Zielgruppe:

Ärztinnen und Ärzte, Pflegende, Hauptamtliche und Ehrenamtliche der Palliativ- und Hospizarbeit

Referentin:



Dipl.-Psych. Sonja Hofmann, Leiterin Team "Weitere Berufsgruppen" Palliativmedizinische Abteilung, Universitätsklinikum Erlangen, Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (IGST), Weiterbildungen in Psychozialer Onkologie (WPO), Palliative Care (DGP) sowie Achtsamkeit und Akzeptanz, MBSR und MBCL (IAS), Dozentin für Systemische Therapie und Beratung und Palliative Care